

Herrn
Helmut Gobsch
Max-Reger-Str. 15
06110 Halle (Saale)

Dienstgebäude: Markplatz 1
Auskunft erteilt: Christiane Geithner
Telefon: (0345) 221-1116
Telefax: (0345) 221-1117
Sprechzeiten:
Sie erreichen uns: Markplatz
Internet: www.halle.de
E-Mail: ob@halle.de

Halle (Saale), 15. März 2006

Sehr geehrter Herr Gobsch,

bitte entschuldigen Sie die Verzögerung der Beantwortung Ihrer E-Mail vom 08. Januar 2006. Ihnen wurde zunächst der Eingang bestätigt. Ich möchte Ihnen die Fragen zur Müllverbrennungsanlage Lochau gern beantworten und auch im Nachgang der Einwohnerfragestunde im Stadtrat vom 22.02.06 einen Sachstand zum „Bürgerhaushalt“ gegeben.

Müllverbrennungsanlage Lochau

1. Wo ist das Vertragswerk über die Müllverbrennungsanlage Lochau einzusehen?

Ein Anspruch auf Einsicht des Vertragswerkes über die Verbrennungsanlage besteht gemäß § 29 (1) des Verwaltungsverfahrensgesetzes nicht. Gemäß § 29 (2) Verwaltungsverfahrensgesetz ist „die Behörde zur Akteneinsicht nicht verpflichtet (...), soweit die Vorgänge nach dem Gesetz oder ihrem Wesen nach, namentlich wegen der berechtigten Interessen der Beteiligten oder dritter Personen, geheim gehalten werden müssen“.

2. Wo können die Genehmigungsunterlagen eingesehen werden?

Der Genehmigungsbescheid einschließlich der Begründung konnte in der Einheitsgemeinde Schkopau, der Einheitsgemeinde Kabelsketal und dem Landesverwaltungsamt, Referat 402, Dessauer Straße 70 in Halle (Saale) zu den in der Mitteldeutschen Zeitung am 15.02.2006 bekannt gemachten Zeiten eingesehen werden.

3. Warum ist der Spatenstich für die Müllverbrennungsanlage Lochau noch nicht erfolgt?

Der Spatenstich wird von der RAB Halle GmbH durchgeführt, deshalb kann die Beantwortung nur durch das genannte Unternehmen erfolgen.

4. Sind Ihnen die finanziellen Schwierigkeiten der Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) bekannt?

Die finanziellen Schwierigkeiten der AGR sind der Stadt nur über die Medien bekannt geworden. Die Richtigkeit derartiger Informationen ist durch die Stadt nicht überprüfbar.

5. Warum wird der Müll von Halle in Bremerhaven entsorgt? Erfolgt die Entsorgung per LKW?

Die RAB Halle GmbH ist seit dem 01.06.2005 verpflichtet, die vertragsgegenständlichen Abfälle der Stadt Halle zu übernehmen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu behandeln. Die Entscheidung der Behandlungsanlage obliegt deshalb dem Unternehmen. Der Transport erfolgt per LKW.

6. Wann wird die Müllverbrennungsanlage in Lochau fertig gestellt sein?

Da der Baubeginn noch nicht erfolgt ist, kann zum Fertigstellungstermin keine Aussage getroffen werden.

7. Sind Ihnen die schwerwiegenden Gefahren für Umwelt und Gesundheit, die von einer Müllverbrennungsanlage ausgehen, bekannt?

Es sind keine schwerwiegenden Gefahren für die Umwelt und Gesundheit, die von einer Verbrennungsanlage ausgehen, bekannt.

8. Sind Ihnen außer dem MBA-Verfahren noch weitere umwelt- und gesundheitsverträgliche Müllentsorgungsgefahren bekannt ?

Ja, es gibt weitere Verfahren zur Behandlung von Abfällen, denn Abfallbehandlung umfasst alle Verfahren, die zur Abfallentsorgung Anwendung finden, wie z. B. Kompostierung, Vergärung, Bodenbehandlung, thermische Behandlung, Sortierung sowie neben der von Ihnen bereits genannten Mechanisch-Biologischen Behandlungsanlage (MBA) auch die rechtmäßige Deponierung.

„Bürgerhaushalt“

Zu Ihrer Nachfrage zum Bürgerhaushalt möchte ich Ihnen den aktuellen Sachstand mitteilen. Bereits mit Schreiben vom 01. November 2005 wurden Sie durch mein Büro informiert, dass einige Recherchen angestellt werden, um aussagefähige Informationen zu erhalten. Aufgrund der angespannten Finanzsituation standen allerdings im Fachbereich Finanzservice bisher keine Ressourcen zur Verfügung, um weiterführende Recherchen anzustellen.

Dennoch möchte ich kurz anmerken, dass es jedem Bürger freisteht, an den öffentlichen Beratungen des Haushaltes in den einzelnen Gremien des Stadtrates teilzunehmen. Die Tagesordnungen werden regelmäßig im Amtsblatt veröffentlicht. In den vergangenen Jahren hat kein Bürger diese Möglichkeit im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften wahrgenommen.

Der Geschäftsbereich Zentraler Service hat Ihre erneute Anfrage zum Anlass genommen, die Frage des „Bürgerhaushalts“ wieder aufzugreifen. In einem Schreiben an den Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt wurde um Informationen und Empfehlungen gebeten. Die Antwort steht noch aus.

Natürlich werden Sie entsprechend informiert, wenn eine abschließende Antwort geben werden kann.

Sehr geehrter Herr Gobsch,
ich denke, ich konnte mit meinen Ausführungen Ihre Fragen zur Müllverbrennungsanlage
beantworten und Sie über den Stand Ihres Vorschlages zum „Bürgerhaushalt“ informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin